

Ueber Verbreitung einiger Käferarten.

Laemophloeus castaneus Er. Diese durch die Länge ihrer männlichen Fühler ausgezeichnete Art wurde von mir im Juli bei Schiezokau im Lublinitzer Kreise in einigen Stücken von dünnen Eichenästen abgeklopft. Da nach dem Stein-Weise'schen Catalog Tirol als Vaterland angegeben ist, so wäre das Vorkommen dieses Thieres für Mittel-Deutschland demnach neu.

Geotrupes hypocrita. Ein Stück auf einer sandigen Trift bei Hamm in Westf. gefangen. Erichson bezeichnet Südtirol als Vaterland, der Catalog ausserdem Südeuropa. Die eigentliche Heimath dieses Käfers scheint indess wohl mehr der Westen Europas zu sein, insbesondere sind es die Sanddünen der Küsten Belgiens und Frankreichs, wo ich den Käfer mehrfach beobachtete.

Feronia picimana. Schaum giebt als nördlichste bekannte Verbreitungsgrenze den Harz an, ich fand ihn dagegen noch ziemlich häufig bei Wilhelmshaven bis an die Fluthmarke.

Pterostichus parumpunctatus. Nach früheren Angaben sollte Siegen in Westf. die nördlichste Grenze dieses Käfers sein, ist jedoch im Ruhrthal bei Arnsberg noch recht häufig.

Notiophilus rufipes, auch bei Düsseldorf.

Carabus Lefeburei, in den Kastanienwäldern um Camaldoli bei Neapel.

Hister amplicollis, bei Neapel.

Attagenus fallax, bei Rom.

Corynetes pusillus, Mittel-Italien.

Blaps mucronata, Cöln.

Cleonus nebulosus, Böhmen.

„ *Hispanus*, auf dem Monte Pellegrino bei Palermo.

Apion Cerdo, *Kraatzii*, *pavidum*, *rufirostre*, *Capiomonti*, *punctigerum*, *aethiops*, sämtlich auch in Südtalien.

Ehrenfeld bei Cöln.

Schultz.

Gastropacha Quercus,

welcher Spinner nach Mittheilungen der Ent. Nachr. V, S. 218 u. 257 in den Saisons und in der Zeitdauer seines Entwicklungs-Cyclus bedeutend variirt, fand ich noch am 6. Aug. 1878 auf dem Isergebirge als Raupe vor und erhielt die Puppe gegen Mitte desselben Monats. Trotzdem ich nun die Entwicklungsfähigkeit dieser Puppe noch für 1878 erprobte, indem ich sie auf mehrmals mit warmem Wasser getränkte Schwämme legte, überwinterte sie doch, reiste dann im Mai d. J. längs der winterlichen Küste